

DIE BRÜCKE ZUM BÜRGER



Das Magazin der CDU Espelkamp – www.CDU-Espelkamp.de

CDU ESPELKAMP

MITGLIEDER DER CDU ESPELKAMP HABEN DAS LETZTE WORT UND WÄHLEN BÜRGERMEISTERKANDIDATEN:

Henning Vieker tritt an

Der Bürgermeisterkandidat der CDU Espelkamp für die Kommunalwahl 2020 heißt: Dr. Henning Vieker! Er ist als Sieger aus dem parteiinternen Wettkampf des Stadtverbandes hervorgegangen. Insgesamt hatte die CDU vier Bewerber für den Chefposten im Rathaus. Zwei von ihnen verzichteten auf ihre Kandidatur, so dass am Ende Henning Vieker (35) und Thomas Rogalske (34) übrig blieben und sich der Abstimmung der CDU-Mitglieder stellten.

Detlef Beckschewe, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes, freute sich über den fairen Auswahlprozess. „Das Ergebnis zeigt einmal mehr, dass wir zwei großartige Bewerber hatten. Hier zwischen zwei so jungen und fähigen Köpfen eine Auswahl treffen zu dürfen, das war eine besondere Situation.“

Henning Vieker ist Vater von zwei Kindern und promovierter Physiker. Seit 2009 ist er Mitglied des Kreistages Minden-Lübbecke und hier vor allem in den Bereichen Mobilität, Entwicklung ländlicher Raum und Wirtschaftsförderung tätig.

Weitere Informationen im Innenteil, Seite 5.



AUS DEM INHALT:

Ein gutes Jahr für Espelkamp: Heinrich Vieker schaut zurück, was sich 2019 in der Stadt getan hat.

Unsere Feuerwehr leistet viel und deshalb steht die CDU an ihrer Seite.

Bericht aus Düsseldorf: Bianca Winkelmann schaut auf die Halbzeit der NRW-Koalition.

Aus der Stadtratsfraktion:
CDU-Antrag „Schnelles Internet für alle“
Wirtschaftswege: Wir haben verstanden!



Weihnachtliches Espelkamp
Besuchen Sie uns auch in diesem Jahr beim
Weihnachtsmarkt in Espelkamp: vom 12. - 15.
Dezember in der Innenstadt.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch im allmählich zu Ende gehenden Jahr 2019 hat sich unser Slogan „Espelkamp - Hier geht was!“ wieder voll bewahrheitet. Im Sommer ist das neue Europäische Distributionszentrum von Harting seiner Bestimmung übergeben worden, über unserem neuen Ärztehaus im Ostlandviertel weht der Richtkranz und der Neubau des Jobcenters und Jugendamtes an der Trakehner Straße schreitet kräftig voran. Wir können rund 12.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze verzeichnen und uns über Rekorderlöse bei der Gewerbesteuer freuen. Trotz der allgemeinen konjunkturellen Eintrübung ist unser Wirtschaftsstandort mit seinen innovativen und leistungsstarken Betrieben und dem guten Branchenmix auch für die Zukunft bestens aufgestellt.

Die Attraktivität Espelkamps zeigt sich auch an der ungebremsen Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken. Die Menschen wollen hier leben, weil Espelkamp so viel zu bieten hat! Es ist uns 2019 gelungen, insgesamt 60 Grundstücke zu vermarkten. Weitere 35 entstehen im Bereich Spechtstraße/Ratzenburger Straße. Im Bereich Wohnungsbau bereichert nun der Ostlandpark unsere Stadt und die Aufbaugemeinschaft setzt ihre Offensive fort. Weitere 150 neue Wohnungen sollen in den nächsten fünf Jahren in zentraler Lage entstehen.

Auch die Stadt Espelkamp selbst investiert weiter kräftig in die Zukunft unseres Gemeinwesens. Wir treiben zum Beispiel den Neubau des Waldfreibades und den der Stadtsporthalle ebenso kräftig voran wie den des Feuerwehrgerätehauses in Fabbenstedt oder des Kindergartens in Gestringen. Diese Maßnahmen verbessern nicht nur unsere Infrastruktur, sondern sind durch hohe energetische Standards auch Beiträge zum Klimaschutz. Dieser großen Herausforderung

stellen wir uns mit einem eigenen Klimaschutzkonzept. Aber wir waren auch in der Vergangenheit nicht untätig: Durch die Nahwärmeversorgung unserer Stadtwerke etwa erzielen wir schon jetzt eine jährliche CO₂-Einsparung von 1000 Tonnen. Das werden wir weiter ausbauen, den Radverkehr fördern und energetische Gebäudesanierungen konsequent fortsetzen, um nur einige Beispiele zu nennen. Einstimmig beschlossen hat der Stadtentwicklungsausschuss zudem gerade die Erstellung eines Konzeptes für einen Bürgerwald sowie ein Förderprogramm zur Pflege stadtbildprägender Bäume auf privaten Grundstücken.



Freuen können wir uns über den im nächsten Jahr erfolgenden Breitbandausbau im Stadtgebiet. Die unterversorgten Haushalte werden dann endlich über eine schnelle Internetverbindung verfügen. Wichtig ist mir aber, dass schnell auch eine zweite Ausbaustufe folgt, um wirklich möglichst allen den Zugang zu einem echten Daten-Highway zu ermöglichen. Dafür setzen wir uns mit Nachdruck ein.

Jetzt steht aber erst einmal Weihnachten vor der Tür: Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der „Brücke“ eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2020, in dem die Stadt Espelkamp ihren erfolgreichen Weg weitergehen wird.

Ihr

Heinrich Ciesler

Bürgermeister



Links: Luftbild Ärztehaus-Rohbau (vorne) und das Ostlandstraßenviertel / dahinter die Breslauer Straße.

Unten: Facebook - Information zum Abstimmungsverhalten Bebauungsplan Ostlandstraßenviertel. Mehr unter: www.facebook.com/cduespelkamp

Faktencheck Ärztehaus:

Nur diese Parteien haben am 27.03.19 im Stadtrat für das Ärztehaus gestimmt:

- CDU: Ja
- Unabhängige: Ja
- FDP: Ja

ZUHÖR - TOUR AUSGEWERTET

Fraktion und Vorstand der CDU Espelkamp haben sich zu einer Klausurtagung getroffen, um die Ergebnisse auszuwerten und weitere Schritte festzulegen. „Über 500 Meinungen aus der Zuhör-Tour in 2018 und die intensiven Diskussionen der Verstanden-Tour im Frühjahr 2019 ergaben viele tolle Ideen für die Zukunft von Espelkamp“, erklärte Vorsitzender Detlef Beckschewe die Ausgangslage.

Die Ergebnisse aus diesen Bereichen wurden ausgewertet. Die Kernpunkte, insbesondere aus folgenden Bereichen, werden jetzt in das Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2020 übernommen:

- Stadtentwicklung / Raumplanung
- Wirtschaftsstandort
- Zusammenhalt der Gesellschaft
- Bildung, Gesundheit, Freizeit, Sport, Vereine
- Infrastruktur
- Sicherheit und Ordnung

Wir haben verstanden und sagen noch einmal Danke für alle Anregungen!



Bilanz CDU Wahlprogramm 2014

Rückblick 2014 - 2019:

Wir haben geliefert:

- Verantwortungsvolle und nachhaltige Haushalts- und Finanzwirtschaft
- Stetige Weiterentwicklung der Stadt und der Ortschaften
- Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Ausbau von Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen
- Förderung des Ehrenamtes
- Erhalt der Kultur- und Sportangebote
- Erhalt einer intakten Infrastruktur
- Ehrliche Aussagen - Wir versprechen nur, was wir auch halten können!

So erreichen Sie die CDU vor Ort:

Altgemeinde: Hartmut Rüter

Vor den Bruch 22
Tel.: 05771 / 1607
Rueter@CDU-Espelkamp.de



Fabbenstedt: Stephanie Fischer

Fabbenstedter Str. 29
Tel.: 05743 / 2762
Fischer@CDU-Espelkamp.de



Fiestel: Anja Kittel

Ellerburger Allee 1
Tel.: 05743 / 2001
Kittel@CDU-Espelkamp.de



Frotheim: Wilhelm Stockmann

Diekerorter Straße 16
Tel.: 05772 / 8524
Stockmann@CDU-Espelkamp.de



Gestringen: Max Grote

Neustadtstraße 6a
Tel.: 05743 / 2653
Grote@CDU-Espelkamp.de



Isenstedt: Martin Borchardt

Röthenstraße 7
Tel.: 05743 / 921086
Borchardt@CDU-Espelkamp.de



Schmalge: Marlies Schröder

Zum Staatsforst 1
Tel.: 05771 / 917792
Schroeder@CDU-Espelkamp.de



Vehlage: Friedhelm Meier

Hötkendiek 2
Tel.: 05743 / 8421
Meier@CDU-Espelkamp.de



Zentrum: Thomas Rogalske

Geschwister-Scholl-Straße 22
Tel.: 0170 / 4786465
Rogalske@CDU-Espelkamp.de

Stadtverband: Detlef Beckschewe

Bauschlingenweg 5
Tel.: 05743 / 4838
Beckschewe@CDU-Espelkamp.de



CDU ESPELKAMP

Bericht aus Düsseldorf: Bianca Winkelmann schaut auf 2,5 Jahre NRW-Koalition „STADT UND LAND NACH VORNE BRINGEN“

„Halbzeit für die NRW-Koalition: Seit 2017 dürfen CDU und FDP in Nordrhein-Westfalen gemeinsam regieren und unser schönes Bundesland nach vorne bringen.“

Damit ist die Hälfte der Legislaturperiode um und das ist für Medien und Politik meist eine gute Gelegenheit, eine erste Bilanz zu ziehen. Was lief gut? Wo stehen wir heute?

Für mich persönlich ist es jeden Tag aufs Neue eine Freude, Teil dieser Koalition zu sein und zu sehen, was wir schon alles erreicht haben. Mein Thema ist und bleibt dabei vor allem der ländliche Raum. Und ich freue mich über jeden Schritt, der für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz NRW sorgt. Dank der Novellierung des Landesentwicklungsplans können sich nun beispielsweise auch kleine Ortschaften mit weniger als 2.000 Einwohnern weiter entwickeln. Vorher wäre das nicht mehr möglich gewesen.

Eine der ersten Amtshandlungen der NRW-Koalition war es, dass Sekundarschulen auch zweizügig sein dürfen. Ansonsten hätten vielerorts in den nächsten Jahren viele Schulen auf dem Land schließen müssen. Wir setzen damit das um, was Rot-Grün immer versprochen

hat, nämlich „kurze Wege für kurze Beine“, und sorgen dafür, dass die Schule im Ort bleiben kann.

Kommen wir zum Bereich „Gesundheit“: Vermutlich hat jeder in seinem Freundes- und Bekanntenkreis einen jungen Menschen, der gerne Medizin studieren würde, aber das Abitur ist zu schlecht. Das ist schade, wenn man den großen Mangel an Medizinerinnen auf dem Land sieht. Deshalb gibt es in NRW als erstem Bundesland jetzt eine Landarztquote: Wer sich verpflichtet, nach dem Studium in einem unterversorgten Gebiet zu praktizieren, kann nun auch mit einem nicht ganz so guten Abitur Arzt werden.

Das sind nur drei Beispiele zum ländlichen Raum und es wären noch einige weitere zu nennen. Ich kann Ihnen versichern, dass es uns in Düsseldorf ernst damit ist, ganz NRW in Stadt und Land nach vorne zu bringen. Die Zahlen auf dieser Seite geben einen weiteren Einblick in unsere Arbeit. Das sind wichtige Erfolge, auf denen wir uns nicht ausruhen, sondern an denen wir weiter anknüpfen wollen.“



Mehr Qualität in den Kitas ist der NRW-Koalition und auch Bianca Winkelmann ganz persönlich ein wichtiges Anliegen.



Zuhören, was die Unternehmen umtreibt: Bianca Winkelmann hat zuletzt beispielsweise CMC Engineering in Espelkamp besucht.

- **0 Euro neue Schulden:** CDU und FDP ist es seit 2018 zum ersten Mal seit 45 Jahren gelungen, in NRW Haushalte vorzulegen, die ohne neue Schulden auskommen und damit nicht zulasten unserer Kinder gehen.
- **7.100 neue Kommissaranwärterinnen und -anwärter** seit 2017 sorgen dafür, dass NRW wieder sicherer wird. Von 2016 bis 2018 gab es zum Beispiel 43 Prozent weniger Wohnungseinbrüche.
- **586 Millionen Euro zusätzlich für unsere Krankenhäuser** verbessern die medizinische Versorgung in NRW.
- **6,6% der Bevölkerung sind in NRW arbeitslos** – das ist die niedrigste Quote seit mehr als 25 Jahren.
- **12,8 Milliarden Euro gehen 2020 vom Land an die Kommunen.** So hoch war die Summe noch nie und zeigt, dass der NRW-Koalition die Städte, Gemeinden und Kreise im Land am Herzen liegen.
- **1,4 Milliarden fließen in den Straßenbau** hier bei uns in NRW und damit das Geld auch eingesetzt werden kann, gibt es beim zuständigen Landesbetrieb 100 neue Fachleute für die Planung und schnellere Umsetzung.
- **100 Millionen Euro für die Wälder** investiert die NRW-Koalition in den nächsten Jahren und reagiert damit auf die hohen Baumschäden. Denn Waldschutz ist Klimaschutz.
- **3,1 Milliarden Euro für unsere Kitas im Jahr 2019** zeigen, dass die frühkindliche Bildung für die NRW-Koalition Priorität hat. Ab 2020/21 dürfen sich die Eltern zudem über ein weiteres beitragsfreies Kita-Jahr freuen.

ESPELKAMPER CDU WÄHLT BÜRGERMEISTERKANDIDATEN FÜR 2020

„Espelkamp und der ländliche Raum haben Zukunft. Die möchte ich direkt gestalten - als Bürgermeister für alle Espelkamper.“

Es geht darum, direkt mit den Menschen zu kommunizieren und Politik verständlich zu machen. Espelkamp ist gut aufgestellt. Klar ist aber auch: Wir stehen vor neuen Herausforderungen.

Schwerpunkte sehe ich in folgenden Themen: Verlässlicher Partner für unsere Wirtschaft bleiben, unsere Stadt mit allen Ortschaften weiter zielgerichtet entwickeln, schnelles Internet umsetzen, und ein Verkehrskonzept für die Gesamtstadt aufstellen.

Wichtig ist auch, dass jede Ortschaft und jedes Quartier ihre Identität behält und sich gleichzeitig als wichtiger Teil der Stadt Espelkamp wahrnimmt.“



Henning Vieker

„Die CDU Espelkamp hat sich für Henning Vieker entschieden und ich bin mir sicher, dass er ein ausgezeichneter Bürgermeister für unsere schöne Stadt wird! In Bezug auf meine Zukunft kann ich Euch versichern, dass ich mich weiter aus vollem Herzen für meine Heimat engagieren, für den Stadtrat kandidieren und ab sofort unseren Bürgermeisterkandidaten Dr. Henning Vieker unterstützen werde.“

ZUR PERSON: HENNING VIEKER



35 Jahre, evangelisch, verheiratet mit Antje Vieker, 2 Kinder (18 Monate, fast 3 Jahre)

Aufgewachsen auf einem Bauernhof in Isenstedt, 10 Jahre wohnhaft in Alt-Espelkamp, seit diesem Jahr im Zentrum

Abitur 2003 am Söderblom-Gymnasium

2003 Wehrdienst bei den Pionieren in Minden

2004 - 2014 Universität Bielefeld: Studium zum Diplom Physiker, anschließend Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut

2014 Abschluss als Doktor der Naturwissenschaften

seit 2014: leitender Wissenschaftler in einem Unternehmen



Thomas Rogalske

FRAUEN DES CDU - STADTVERBANDES HABEN AUCH IN DIESEM JAHR FÜR DAS SPAZIERGÄNGERCAFE IM JUNI FLEISSIG GEBACKEN.

Das Angebot für die Gäste war groß. Sie konnten aus 35 Torten ihre Lieblingssorte auswählen. Am Ende der Veranstaltung blieb kein Krümel übrig - Ein großes Lob für die Bäckerinnen.



Der Erlös aus dem Verkauf von Torten, Eis und Getränken soll denen zugutekommen, die mit verschiedenen Angeboten Kinder an diesem Nachmittag am Gabelweiher unterhalten haben. Über eine Spende dürfen sich die Jugendfeuerwehr Espelkamp, das Jugendzentrum Isy7 und die DLRG freuen. Bestimmt ist das Geld zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in diesen Vereinen.



SIE RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN UND SCHÜTZEN: UNSERE FEUERWEHR IST EINFACH UNERSETZLICH

Ohne Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer. Viele selbstverständliche Einrichtungen wären ohne den Einsatz vieler freiwilliger Helfer so gar nicht möglich. In einer Stadt der Größe Espelkamps zum Beispiel funktioniert die Feuerwehr nur dadurch, dass Menschen sich ehrenamtlich engagieren.

Hier bei uns setzen sich rund 190 Männer und Frauen aus allen Teilen der Stadt in ihrer Freizeit für unser Wohl und zum Schutz unseres Lebens und Eigentums ein – und riskieren dabei zum Teil ihr eigenes Leben. Dafür sagt die CDU Espelkamp von Herzen Danke!

Die meisten von uns nehmen die Feuerwehr nicht wahr, weil es glücklicherweise nicht jeden Tag brennt. Sie ist jedoch nicht nur da, wenn es brennt, sondern auch bei sogenannten technischen Hilfeleistungen. Das gilt zum Beispiel für Verkehrsunfälle, Ölspuren oder überflutete Keller. Auch für die Höhenrettung ist unsere Feuerwehr kreisweit bekannt. Gerade diese Art der Einsätze sind in der Vergangenheit angestiegen. Fast 300 Mal rücken unsere Feuerwehrkräfte im Jahr aus.

Wer so viel leistet, verdient nicht nur unseren Respekt, sondern auch die beste Ausstattung. Unsere Feuerwehrmänner und -frauen brauchen etwa zweckmäßige und funktionsfähige Einsatzfahrzeuge und -geräte. Unsere Feuerwehr geht mit dem vorhandenen Fahrzeugen so gut um, dass einige von ihnen bereits ein Alter von 30 Jahren oder mehr im Einsatz sind. Das im Oktober 2019 neu ausgelieferte Feuerwehr-Boot ersetzt seinen Vorgänger im stolzen Alter von 40 Jahren. Auch die Feuerwehr-Fahrzeuge müssen sich regelmäßig dem kritischen Blick eines TÜV-Prüfers unterziehen.

Die Gestringer Löschgruppe kann seit diesem Jahr mit modernster Technik auf dem Wasser unterwegs sein. Gemeinsam mit Ihnen freuen sich die Führung der Feuerwehr und die Ratsmitglieder Arthur Wall, Oliver Vogt und Max Grote, und die stellvertretende Bürgermeisterin Christel Senckel. (Foto: Neue Westfälische, Joern Spreen-Ledebur)

Wie beim eigenen PKW gilt hier: Je älter das Fahrzeug, desto mehr Macken und auch Roststellen gibt es und führen irgendwann zu einer Ablehnung der Plakette.

Um dies zu vermeiden statten wir unsere Kräfte mit entsprechendem Equipment aus. Konkret ist im Oktober in Fabbenstedt beispielsweise der Spatenstich für den Neubau eines Gerätehauses erfolgt. Die Fertigstellung ist für 2020 geplant. Etwa eine Million Euro werden wir dafür in die Hand nehmen.

Für das Jahr 2020 sind außerdem neue Fahrzeuge als Neubeschaffung mit einer Gesamtinvestitionssumme von 1,1 Millionen Euro geplant. Weitere zwei Fahrzeuge sind für 2021-2022 geplant, da die Lieferzeit für Feuerwehr-Fahrzeuge derzeit bei circa zwei Jahren liegt.

Wer sich die Zahlen so anschaut, sieht schnell: Das sind alles keine kleinen Summen, aber sie dienen unser aller Sicherheit und sind darüber hinaus verdiente Anerkennung für die Arbeit der Feuerwehr. Dazu steht die CDU Espelkamp gerne.

Arthur Wall

Ratsmitglied und Vorsitzender im Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Feuerschutz der Stadt



Antrag der CDU-Fraktion sieht ein Gesamtkonzept für die Stadt vor „SCHNELLES INTERNET FÜR ALLE“

Es tut sich etwas beim Breitbandausbau im Mühlenkreis. Auch in Espelkamp profitieren viele Haushalte vom Masterplan des Kreises Minden-Lübbecke und erhalten bald einen Anschluss an das schnelle Internet - die Bauarbeiten sind gut im Zeitplan.

Es werden dabei Grundstücke berücksichtigt, die nach Angaben der Telekommunikationsunternehmen nicht versorgt sind. „Es gibt aber Anbieter, besonders in Teilen von Vehlage und Fiestel, die zwar ein schnelles Internet versprechen, aber in der Realität überhaupt nicht einhalten“, teilt Friedhelm Meier für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Espelkamp mit. „Deshalb wird es auch nach dem Ausbau immer noch Haushalte ohne schnelles Internet geben. Das ist für uns als CDU-Fraktion untragbar.“

Woran liegt das? Für die Telekommunikationsunternehmen ist die Versorgung des ländlichen Raums unwirtschaftlich. Deshalb hat es eine Ausschreibung für „unterversorgte Gebiete“ (unter 30Mbit) gegeben. Von dem europaweit ausgeschriebenen Auftrag entfallen auf Espelkamp 2172 Haushalte. Die Kosten von etwa 12 Mio. € teilen sich Bund (50%), Land (40%) und die Stadt Espelkamp (10%).

CDU ESPELKAMP ZUM THEMA WIRTSCHAFTSWEGE: WIR HABEN VERSTANDEN!

Die CDU Espelkamp hat sich intensiv mit dem Kommunalen Abgabegesetz (KAG) für die Wirtschaftswege in Espelkamp auseinandergesetzt. Espelkamp verfügt in den Außenbereichen über ausgedehnte Netze von ländlichen Wegen. Diese sogenannten Wirtschaftswege sind in Summe über 250 km lang. Das macht die finanzielle, organisatorische und technische Dimension einer Unterhaltung und Sanierung der Wege deutlich. Die ländlichen Wege sind darüber hinaus oft von unterschiedlicher Qualität und Funktion. So handelt es sich zum einen um asphaltierte Wirtschaftswege mit Verbindungsfunktion und zum anderen um einen hohem Anteil Durchgangsverkehr. Viele Wege sind auch als Radwege ausgewiesen. Es gibt aber auch Wege, die lediglich geschottert sind und ausschließlich von Landwirten benutzt werden, da sie Ackerflächen erschließen.

Der Fraktionsvorsitzende Wilfried Windhorst erläutert dazu: „Im Rahmen unserer Zuhör-Tour haben wir

Dem Vernehmen nach ist ein weiteres Förderprogramm geplant, in das auch Haushalte mit einer Geschwindigkeit von unter 50 Mbit fallen. „Hier möchten wir als CDU am Ball bleiben, um möglichst schnell noch mehr Haushalte mit einem zukunftsfähigem Internet-Anschluss ausstatten zu können“, so Fraktionsvorsitzender Wilfried Windhorst weiter.

„Wir möchten erreichen, dass diejenigen, die jetzt nicht von der Umsetzung des Breitband-Masterplanes profitieren, danach schnellstmöglich einen Glasfaseranschluss erhalten und es schnelles Internet für alle gibt. In unserem Antrag beauftragen wir die Verwaltung, ein Gesamtkonzept für die ganze Stadt samt ihrer Ortschaften zu erstellen. Dabei soll geprüft werden, ob dieses Ziel durch Maßnahmen der Stadt Espelkamp in Eigenregie oder gegebenenfalls auch in Kooperation mit den umliegenden Städten und Gemeinden zu erreichen ist.“

**Aus der Stadtratsfraktion:
Vorsitzender Wilfried
Windhorst berichtet**



mit vielen Landwirten, aber auch Anwohnern von sogenannten Wirtschaftswegen gesprochen. Die Regelungen des Kommunalen Abgabegesetzes verpflichten die Anlieger zu sehr hohen Beiträgen, da häufig an den Wirtschaftswegen nur wenige Häuser sind. Wir halten diese Regelung für ungerecht, da die Wege auch häufig von Radfahrern und Spaziergängern genutzt werden. Dem Landwirt würde in vielen Fällen auch ein Schotterweg reichen, aber die CDU Espelkamp möchte verhindern, dass beispielsweise Wege an der kleinen Aue zu Schotterpisten zurückgebaut werden. Das macht aus unserer Sicht überhaupt keinen Sinn. Diese Wege sollen weiterhin von Spaziergängern und Radfahrern unfallfrei genutzt werden können. Deshalb haben wir einen Antrag gestellt, dass die jeweiligen Maßnahmen durch eine Einzelsatzung geregelt werden. Dann kann jeder Einzelfall im Detail geklärt und deutlich gerechter in eine Satzung gebracht werden. Wir halten nichts von diesem Gießkannenprinzip und fordern deshalb mehr Verständnis auch für die Außenbereiche.



FOLGEN SIE UNS SCHON?

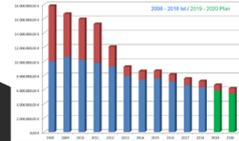
Politik findet vielerorts statt – in Parlamenten, bei der Arbeit und inzwischen ganz selbstverständlich auch in den Sozialen Netzwerken. Die CDU Espelkamp ist deshalb nicht nur analog zu erreichen, sondern informiert alle Interessierten auch auf Facebook (@cduespelkamp) und Instagram (@cdu_espelkamp) über aktuelle Themen unseres Stadtverbandes.

Von Neuigkeiten aus dem Rat bis hin zu Terminhinweisen versuchen wir, Ihnen möglichst vielfältige Infos anzubieten. Wir würden uns natürlich freuen, wenn Sie uns folgen und mit uns in den Dialog treten.



Vorbildliche Haushaltsführung:

Schuldenentwicklung Stadt Espelkamp: Wir konnten die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investition von 17,8 Mio € seit 2008 bis heute auf rund 6,3 Mio € (Haushalt 2020) abbauen.



CDU

WIR WÜNSCHEN ALLEN
LESERINNEN UND LESERN

GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR.

IHRE CDU ESPELKAMP



Unser Bürgertelefon – seit 2012 offen für Ihre Anregungen.
SORGEN, NÖTE, ANTRÄGE - ODER LOB?
RUFEN SIE UNS AN: 05772 / 4076298

Oder besuchen Sie uns im Netz:
www.CDU-Espelkamp.de

Impressum

CDU Espelkamp, Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp

An dieser Ausgabe der Brücke haben mitgewirkt:

Detlef Beckschewe, Jaroslaw Grackiewicz, Henning Vieker, Arthur Wall, Oliver Vogt, Wilfried Windhorst, Anja Kittel, Thomas Rogalske, Reinhard Rödenbeck und Florian Hemann.



CDU ESPELKAMP